



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Verkehrs-und Kriminalitätslage

Verkehrslage

Mit einem Reh kollidierte eine 52-jährige Fahrerin als sie am 15.09.2020 gegen 21:00 Uhr mit ihrem Pkw Kia die **Landstraße 121** von Zerbst kommend in Richtung Pulspforde befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

Ebenfalls mit einem Reh kollidierte ein 35-jähriger Fahrer als er am 16.09.2020 gegen 03:35 Uhr mit seinem Pkw Audi die **Landstraße 135** von Sollnitz kommend in Richtung Retzau befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.000 Euro.

In **Bitterfeld** kam es am 15.09.2020 gegen 15:20 Uhr zu einem Auffahrunfall. Ein 35-jähriger befuhr mit seinem Pkw BMW die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße. Auf Grund eines wartenden Omnibusses, auf Höhe des Mozartweges, verringerte er seine Geschwindigkeit. Ein nachfolgender 40-jähriger Fahrer eines Pkw Toyota bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Durch den Aufprall wurde der 35-jährige Fahrer leicht verletzt. Es entstand Sachschaden von geschätzten 2.000 Euro.

Am 15.09.2020 ereignete sich gegen 22:30 Uhr im Ortsteil **Osternienburg** ein Verkehrsunfall. Nach bisherigen Ermittlungen befuhr eine 50-jährige Fahrerin mit ihrem Pkw Ford die Elsnigker Chaussee aus Elsnigk kommend in Richtung Osternienburg mit der Absicht, nach links in eine Grundstückseinfahrt einzubiegen. Eine nachfolgende 59-jährige Fahrerin eines Pkw Toyota erkannte dies zu spät und setzte zum Überholvorgang an. Dabei kam es zur Kollision beider Fahrzeuge. Der entstandene Sachschaden wird auf ca. 10.000 Euro geschätzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 15.09.2020 gegen 18:50 Uhr, wurde in der Straße Am Wasserturm in **Köthen** ein Fahrradfahrer angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Test ergab bei dem 39-jährigen einen Wert von 1,89 Promille. Zur Beweismittelsicherung wurde eine freiwillige Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Tempo kontrolliert

In **Zerbst**, in der Roßlauer Straße, führte die Polizei in den Abendstunden des 15.09.2020 eine Geschwindigkeitskontrolle

durch. Dabei konnten die Verstöße von drei Fahrzeugführern, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 Kilometern pro Stunde nachweislich überschritten, geahndet werden. Der „Spitzenreiter“ war ein Fahrzeugführer, welcher in diesem Bereich mit 79 Kilometern pro Stunde unterwegs war.

Dass dies noch zu überbieten geht, bewies ein Pkw- Fahrer, der am Morgen des 16.09.2020 von den Polizeibeamten auf der B184 in der Ortslage **Schora** gemessen wurde. Er war immerhin mit 104 Kilometern pro Stunde unterwegs, erlaubt sind hier ebenfalls nur 50 km/h. Dieser Verstoß wird mit 280 Euro, zwei Punkten in Flensburg sowie zwei Monate Fahrverbot geahndet. An der Messstelle konnten die Verstöße von insgesamt acht Fahrzeugführern geahndet werden.

Acht weitere Geschwindigkeitsverstöße konnten die Beamten bei einer Kontrolle, am Vormittag des 16.09.2020, in **Zerbst**, Wolfsbrücke, feststellen und ahnden. Bei erlaubten 30 km/h, fuhr ein Fahrzeugführer mit 50 km/h in die Messstelle.

Kriminalitätslage

Brand

Am 15.09.2020 gegen 17:50 Uhr kam es im Ortsteil **Wolfen**, Robert-Koch-Straße zum Dachstuhlbrand eines leerstehenden Gebäudes. Personen befanden sich nicht im Gebäude. Das Feuer wurde von der FFW Bitterfeld-Wolfen sowie umliegende Ortsfeuerwehren gelöscht. Zur Schadenshöhe lagen keine Angaben vor.

Kennzeichentafeln entwendet

Vermutlich in der Nacht zum 16.09.2020 entwendeten unbekannte Täter die beiden Kennzeichentafeln eines Pkw Ford, welcher in **Zerbst**, vorm Hauseingang in der Rennstraße abgestellt wurde. Zur Schadenshöhe lagen keine Angaben vor.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de